Musikdramatische Grundausbildung

Stagepractice

- 1. - 4. Semester
- 3h/Woche mit jeweils einer Stunde Practice Moving, Practice Acting-Singing, Practice Singing-Acting
- Grundlagen des szenischen Denkens und Agierens sowie der körperlichen Möglichkeiten
- 4. Semester Teamteaching und Showcase
- 3h/Woche/3 Dozierende im Teamteaching
- Showcase als Abschluss der Grundausbildung: 5 Tage Proben und eine Präsentation

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Klassik > Instrumental / Vokal

Nummer und Typ	BMU-VKLA-MOKF-09.21H.003 / Moduldurchführung
Modul	Musikdramatische Grundausbildung
Veranstalter	Departement Musik
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	keine
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	Studierende der Semester 1 - 4 BA Gesang
Lernziele / Kompetenzen	- Gesang und szenische Darstellung sollen mit optimaler körperlicher Organisation in ein authentisches Spiel münden. - Ausbildung zum darstellenden Sänger
Inhalte	Practice Acting-Singing (Soydan): - Agieren und Denken in verschiedenen Kontexten: musikalisch und szenisch - Bühnenfiguren entwickeln, Geschichten erkennen und darstellen: denken und handeln als Figur - Spielfreude wecken, Hemmungen abbauen für angstfreies Spiel - Erarbeitung von Solo- und Gruppenszenen - szenische Improvisationen (einzel und Gruppe) - Schauspielübungen, Training der Vorstellungskraft und der szenischen Fantasie - Wahrnehmung trainieren für Partner, Raum, Rhythmus und szenische Vorgänge: Flexible Präsenz - Nonverbale Kommunikation - Wiederholbarkeit der Darstellung - persönliche Performance als künstlerischer Prozess - Feedback geben erlernen, Ensemblekultur stärken Practice Moving (Bader): - Die eigene authentische Körpersprache entdecken, verfeinern und stärken - Optimale Tonusregulation in den verschiedenen Körperpartien um den Anforderungen auf der Bühne gerecht zu werden - Leichte und kurze Choreografien lernen - Rhythmus und Dynamik als narratives Element - Atemübungen im Stehen, Sitzen, Liegen und in der Bewegung - Optimale Organisation des Kraftaufwandes im Körper in dynamischen Szenen - Vertiefung des Körperbewusstseins, der Körpersprache, der Bewegungsqualitäten und der Raumwahrnehmung in Bezug zu einer Bühnenfigur und dem Bühnenereignis.

	Practice Singing-Acting (Thorner): - Verschiedene Formen der musikalisch szenischen Improvisation: mit Texten, mit geschriebenen Stücken des eigenen Repertoires, mit eingespielter Musik in Interaktion mit Raum und Partner. Mit und ohne Klavierbegleitung. - Erarbeiten szenischer und gesangsszenischer tools für die Bühnendarstellung allgemein und spezifisch für SängerInnen. - Wie erforsche ich eine Figur in Lied und Oper? - Wie organisiere ich mich auf der Bühne in Gesang und Spiel - Das lockere Experimentieren steht im Mittelpunkt Teamteaching (Bader,Soydan,Thorner): - Im Teamteaching wird eine berufspraxisorientierte Plattform geboten, die die Synergien der Ebenen (Gesang / Spie l/ Körper) als Lernprozess zum Ziel hat. Um die Anforderungen an Stimme, Darstellung und Körper / Bewegung zu vereinen, braucht es ein kognitives Mitdenken, das das Puzzle zum grossen Bild zusammensetzt. - Teamteaching soll den selbstständigen Künstler fördern. Showcase: - Ein musikalisch-szenisches Projekt, eine öffentliche Präsentation, resultierend aus den Inhalten der vorangegangenen Semester.
Bibliographie / Literatur	Stanislawski "Arbeit des Schauspielers an der Rolle", K.Johnstone "Improvisation und Theater" und "Theaterspiele", Viola Spolin"Improvisationen für das Theater", Rudolf Laban "Effort", Yat Malmgren/R.LAban "Movement Psychology", Mable E. Todd "Der Körper denkt mit"
Leistungsnachweis / Testatanforderung	- Musikalisch-künstlerische Performance - schriftliche Arbeiten, Übungen und Berichte - Testierung von Kursen, Modulen - Standort- und Evaluationsgespräche
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden